

STADT BAD HERRENALB

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 29.04.2015

Seite _____

Beginn : 18.00 Uhr Großer Sitzungssaal

Ende: 20.50 Uhr

Anwesenheit:

Gemeinderat

Domke	Reinhard	
Greul	Otto	Entschuldigt
Dr. Hahne	Stefan	
Kasper	Alexander	
Dr. König	Wolfhart	
Lienen	Klaus	
Merkle	Markus	Entschuldigt
Nofer	Christa	
Pfeiffer	Karl-Heinz	
Pfeiffer	Walter	
Rappold	Hansjörg	
Romoser	Christian	
Senk	Manfred	Entschuldigt
Theis	Michael	Entschuldigt
Tockhorn	Andreas	

Ortsvorsteher

Lienen	Klaus	Zugleich Stadtrat
Bathelt	Dietmar	
Schneider	Hermann	

Verwaltung

Bürgermeister Mai	
Frau Deller	
Frau Zenker	
Herr Schwarz	
Herr Appel	Schriftführer

Frau Friedmann	bwgrün.de
----------------	-----------

RA Barth	
Herr Traub	Staatliches Schulamt
Frau Fischer	Schulleiterin
Herr Werner	Stellvertretender Schulleiter
Frau Kolodzie	Albtal Plus e. V.

Zuhörer

22

Presse

Schwarzwälder Bote
BNN

STADT BAD HERRENALB

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 29.04.2015

Seite _____

Frist-/ ordnungsgemäße Einladung / Einwände keine

Bürgermeister Mai begrüßt die Anwesenden.

Bürgermeister Mai bittet die Anwesenden sich zu erheben.

Bürgermeister Mai erweist Ehrenbürger Hans Ruland in einem Nachruf die Ehre.

Seite _____

§ 1

Einwohnerfragen

Herr Roth erkundigt sich nach dem Stand „Windkraftanlage Straubenhardt“.

Bürgermeister Mai teilt mit, dass das Verfahren läuft. Man hat einen Rechtsbeistand mit der Angelegenheit betraut.

Frau Dürr spricht die Umleitung durch die Ortsteile Rotensol und Neusatz an. Die Zunahme des Verkehrs stellt eine Gefahr für die Kinder dar.

Bürgermeister Mai antwortet, dass die zuständige Stelle über die Problematik informiert wurde. Eine Antwort steht noch aus, man wird aber nachfragen. Herr Schwarz wird beauftragt sich darum zu kümmern. Der Dank gilt den Ortsteilen, die die Verkehrssituation auf sich nehmen.

Herr Szilinski schließt sich Frau Dürr an und verweist auf die gleiche Situation in Rotensol. Er fragt nach, wieso er bei der Grundsteuer keine Rückvergütung erhält, obwohl das Grundstück, nach Vermessung, kleiner ist als angenommen.

Bürgermeister Mai teilt mit, dass das Finanzamt den Einheitswert eines Grundstücks festlegt und erklärt den Verfahrensablauf. Bei Veränderungen, die das Grundstück betreffen, ist das Finanzamt zu informieren.

§ 2

Sachstandsbericht Kinderhaus Regenbogen

Es ist die Vorlage 092/2015 aufgerufen.

Bürgermeister Mai begrüßt Herrn Rechtsanwalt Barth und übergibt das Wort zunächst an Herrn Schwarz.

Herr Schwarz stellt den chronologischen Ablauf sowie die Art der Untersuchungen seit dem 28.01.2015 dar und informiert über die Untersuchungsergebnisse.

Frau Deller informiert über die aktuelle Situation auf dem Arbeitsmarkt bei Erzieherinnen. Derzeit sind alle Stellen im Kinderhaus besetzt.

Stadtrat Lienen fragt nach, wer entscheidet, ob ein Schaden vorliegt.

Rechtsanwalt Barth antwortet, dass man unterscheiden muss. Der Schimmel stellt einen Baumangel dar. Ob der Schimmel zu einer Gesundheitsschädigung führt ist nicht selbstverständlich.

Stadtrat Dr. Hahne stellt fest, dass gasförmige Stoffe abgegeben werden, die Gesundheitsbeschwerden verursachen.

Stadtrat Tockhorn ist der Ansicht, dass aktuell kein Grund zur Besorgnis besteht. Man soll keine Spekulationen anstellen und den Abschlußbericht abwarten.

Bürgermeister Mai stellt fest, dass der Gemeinderat den aktuellen Sachstandsbericht zum Kinderhaus Dobeltal zur Kenntnis genommen hat.

Bürgermeister Mai verabschiedet Rechtsanwalt Barth und teilt mit, dass man zunächst die Tagesordnungspunkte 5 und 6 behandeln wird.

§ 5

**Antrag der Fraktion UBV:
Sachstandinformation über Gartenschau/Stadtkernsanierung**

Es ist die Vorlage 095/2015 aufgerufen.

Bürgermeister Mai erläutert die Vorlage vor und übergibt das Wort an Frau Friedmann.

Frau Friedmann stellt das Konzept Kostenkontrolle-Gesamtübersicht vor und macht hierzu Ausführungen.

Stadtrat Kasper ist der Ansicht, dass die Aufstellung übersichtlich und transparent ist.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag der UBV-Fraktion einstimmig zu.

§ 6

**Antrag der Fraktion Bürgerforum Bad Herrenalb e. V.:
Bewertung von Grundstücken entlang der Kurpromenade**

Es ist die Vorlage 096/2015 aufgerufen.

Bürgermeister Mai übergibt das Wort an Stadtrat Domke.

Stadtrat Domke erläutert die Sitzungsvorlage.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt mit einer Enthaltung dem Antrag Bürgerforum Bad Herrenalb e. V. zu.

§ 3

**Grund- und Werkrealschule Bad Herrenalb
- Entwicklung der Schullandschaft Bad Herrenalb
- Abtragstellung für Gemeinschaftsschule**

Es ist die Vorlage 093/2015 aufgerufen.

Bürgermeister Mai erläutert die Vorlage und begrüßt Frau Fischer und die Herren Traub und Werner.

Bürgermeister Mai stellt die Situation dar. Die Werkrealschule wird nicht angenommen. Ein Grund hierfür ist, dass der Hauptschulabschluss auch auf Realschulen erreicht werden kann. Das etablieren einer weiterführenden Schule wird dadurch erschwert.

Herr Traub erläutert die regionale Schulentwicklung und stellt das Schulkonzept der Landesregierung vor. Eine Antragstellung auf Errichtung einer Gemeinschaftsschule sieht er auf Grund der Einwohner- und Schülerzahlen als nicht erfolgreich an.

Bürgermeister Mai erklärt, dass ein früherer Antrag auf Errichtung einer Gesamtschule abgelehnt wurde, weil die notwendigen Schülerzahlen nicht erreicht wurden. Er spricht sich dafür aus, dennoch nicht auf einen erneuten Antrag zu verzichten.

Stadtrat Tockhorn fragt nach, ob eine höhere Schülerzahl nicht durch die Zusammenführung der Ortsteile Neusatz und Rotensol sowie der Gemeinde Dobel mit Bad Herrenalb erreicht werden kann.

Herr Traub antwortet, dass dies im Gesamtkonzept schon berücksichtigt ist. Eine Zusammenlegung würde keine Änderung der Situation herbeiführen.

Bürgermeister Mai spricht sich für den Erhalt der Grundschule aus. Der Wunsch eine weiterführende Schule zu etablieren bleibt aber bestehen.

Stadtrat Lienen ist der Ansicht, wenn man keine weiterführende Schule anbietet, dass dann auch keine weiteren Schüler kommen.

Herr Traub informiert, dass eine Mindestzahl von 40 Schülern die Voraussetzung für eine Gemeinschaftsschule ist. Hierfür muss eine sichere Prognose vorliegen.

Stadtrat Romoser sieht extreme Folgen für den ländlichen Raum.

Herr Traub betont, dass die Grundschule nicht zur Diskussion steht.

Stadtrat Domke sieht das Problem nicht nur in den mangelnden Schülerzahlen, sondern auch an der benötigten Einwohnerzahl von 10.000 Einwohnern.

Bürgermeister Mai zeigt die Anstrengungen (Einkaufszentrum, Rennberg, Gartenschau) auf, die in den letzten Jahren gemacht wurden und gemacht werden. Er spricht sich erneut für eine Gemeinschaftsschule aus.

Stadtrat Karl-Heinz Pfeiffer erläutert, dass die Grundschule den Grundstock des Bildungssystems bildet. Für eine weiterführende Schule in Bad Herrenalb erkennt er keine Zukunft.

Frau Fischer legt den Fokus auf die Grundschule. Diese soll eine gute Vorbereitung für weiterführende Schulen sein. Sie spricht eine Ganztagesgrundschule an. Hier soll eine Umfrage bei den Eltern von Kindergartenkindern und Schülern der 1. und 2. Klasse feststellen, ob Interesse besteht.

Stadtrat Domke spricht den Spielplatz bei der Schule an. Dort soll ein Schild aufgestellt werden, dass dort keine Hunde erlaubt sind.

Beschluss

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Situation in der Grund- und Werkrealschule.
2. Der Gemeinderat ermächtigt mit drei Gegenstimmen die Verwaltung, einen Antrag zu stellen für die Errichtung einer Gemeinschaftsschule für das Schuljahr 2017/2018.
3. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, eine Elterninformation und-umfrage zum Thema Ganztagsgrundschule durchzuführen.

Frau Fischer spricht an, dass die Grund- und Werkrealschule noch keinen Namen hat. Sie regt einen Wettbewerb unter den Schülern und der Bevölkerung an.

Frau Fischer informiert über ein Forschungsobjekt „Soundkarate“. Dies sei gut für das Renommee.

Bürgermeister Mai bedankt sich für die Informationen und verabschiedet Frau Fischer, Herr Traub und Herrn Werner.

§ 4

**Albtal Plus e. V.
Geschäftsbericht 2014 und weiteres Vorgehen.**

Es ist die Vorlage 094/2015 aufgerufen.

Bürgermeister Mai begrüßt Frau Kolodzie und gibt Erläuterungen zu Albtal Plus e. V., welcher als touristisches Gemeinschaftsprojekt aufgestellt wurde.

Frau Kolodzie stellt Albtal Plus e. V. vor und macht Ausführungen zur Arbeit des vergangenen Jahres.

Stadtrat Romoser kritisiert die fehlende Kostenkontrolle und die schlechte Haushaltsführung. Er wir dem Beschlussantrag nicht zustimmen.

Stadtrat Tockhorn wundert sich für die erteilte Entlastung und stellte das Konzept und die Strategie in Frage.

Stadtrat Karl-Heinz Pfeiffer ist verwundert über die Beitragshöhe von Bad Herrenalb. Er möchte wissen, wer diesen Betrag festgelegt hat.

Frau Kolodzie antwortet, dass die Beitragssätze auf der Basis der Einwohner- und Übernachtungszahlen ermittelt wurden.

Bürgermeister Mai teilt mit, dass alle Kommunen im Albtal dabei sind und dass dies wichtig für den Tourismus ist.

Stadtrat Domke empfiehlt, dass an den Beiträgen gefeilt wird. Das vorgestellte Zahlenwerk ist für ihn ein Buch mit sieben Siegeln. Er wird keine Zustimmung erteilen.

Stadtrat Tockhorn erkundigt sich, warum man sich zwei Verbänden angeschlossen hat.

Frau Zenker antwortet, dass beide Verbände eng zusammenarbeiten.

Stadtrat Karl-Heinz Pfeiffer spricht sich für eine Erweiterung von Konus aus.

Stadtrat Walter Pfeiffer ergänzt, dass Konus nichts für Geschäftleute in Frage kommt.

Stadtrat Lienen erkundigt sich nach den Zahlen der Tagesgäste.

Stadtrat Rappold ist der Ansicht, dass die Kontrollmechanismen versagt haben. Er wird nicht zustimmen.

Beschluss

1. Der Gemeinderat nimmt den Geschäftsbericht 2004 von Albtal Plus e. V. zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat lehnt mit einer Gegenstimme eine einmalige Umlage von 9.555,00 € (Anteil Bad Herrenalb) ab.

Seite _____

§ 7

Bekanntgaben

Bürgermeister Mai berichtet, dass das Anwesen Kurpromenade 9 erworben wurde.

Bürgermeister Mai informiert über die Modernisierungsvereinbarung Im Rehteich 11.

Bürgermeister Mai gibt bekannt, dass der Abriss des Pavillons auf Anwesen Kurpromenade 9 unumgänglich sein wird.

§ 8

Anfragen und Anregungen aus dem Gremium

Stadtrat König spricht den gemeinsamen Antrag zum Breitband-Internet an und möchte, dass darüber abgestimmt wird.

Bürgermeister Mai antwortet, dass dies in der nächsten Sitzung der Fall sein wird.

Stadtrat Romoser erkundigt sich, ob die Sitzungsvorlagen nicht im Vorfeld den Einwohnern zur Verfügung gestellt werden können.

Bürgermeister Mai antwortet, dass die Vorlagen bis zum Beginn der Sitzung nur für den Gemeinderat bestimmt und daher nicht-öffentlich sind. Rückfragen bei der Rechtsaufsicht haben dies bestätigt. Eine Änderung soll aber kommen.

Ortsvorsteher Schneider berichtet von einer Tagung für Ortsvorsteher. Dort wurde über Änderungen im Verfahrensablauf bei Sitzungen informiert. Er schlägt vor, jemanden vom Gemeindetag zu holen, der dem Gremium über diese Änderungen informiert.

Stadtrat Lienen spricht die Erschließungskosten für Straßenerneuerungen an.

Bürgermeister Mai antwortet, dass ein Verzeichnis über den Straßenzustand erstellt wurde, und dass dies in einer der nächsten Sitzungen vorgelegt wird.

Ortsvorsteher Bathelt erkundigt sich nach dem Baufortschritt der L 340.

Bürgermeister Mai antwortet, dass die Bauarbeiten gut voran kommen. Derzeit wird im Ort gearbeitet, danach weiter in Richtung Döbel.

Stadtrat Dr. König spricht die Aushänge in den Hinweistafeln an. Hier sollten die Veranstaltungshinweise erneuert werden.

Stadtrat Domke kritisiert das mangelhafte Stadtbild von Bad Herrenalb und spricht „Schandflecke“ an. Er legt einen Beschlussantrag von Bürgerforum Bad Herrenalb e. V. vor, einen Maßnahmenkatalog zur Beseitigung der Missstände aufzustellen und Stadtentwicklungsmaßnahmen bis zur Gartenschau 2017 festzuschreiben. Er bittet, darüber in der nächsten Sitzung zu entscheiden.

Stadtrat Tockhorn erkundigt sich danach, wann der Rathausvorplatz fertig sein wird.

Herr Schwarz antwortet, dass die Arbeiten schleppend vorankommen. Er hofft, dass sich dies verbessert und informiert, dass die notwendigen Schritte hierfür unternommen wurden.

STADT BAD HERRENALB

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 29.04.2015

Seite _____

Bürgermeister Mai ergänzt, dass der Termin für die Fertigstellung Rathausvorplatz auf Ende Mai fixiert ist.

Stadträtin Nofer möchte wissen, ob eventuell Vertragsstrafen fällig werden.

Stadtrat Domke spricht sich dafür aus, dass die Einwohner über die Baggermaßnahmen informiert werden.

Bürgermeister Mai bedankt sich bei den Anwesenden und beendet die Sitzung.

STADT BAD HERRENALB

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 29.04.2015

Seite _____

Zur Beurkundung

Bad Herrenalb, den

Schriftführer

gez. Appel

Vorsitzender

gez. Mai

Gemeinderat